

Zusammenfassende Anmerkungen

13. Exekutivkonferenz der Bürgermeister für den Frieden

Auf dieser Exekutivkonferenz wurden verschiedene Themen angesprochen. Es wurde beschlossen, dass das Sekretariat die Prüfung dieser Themen fortsetzen wird, um die Konsensbildung unter den Mitgliedsstädten auf der nächsten Generalkonferenz zu unterstützen. Die Diskussionen während der Konferenz sind im Folgenden aufgeführt:

Seit unserer Gründung im Jahr 1982 arbeiten wir, Mayors for Peace, in Solidarität mit Städten auf der ganzen Welt für die vollständige Abschaffung von Atomwaffen und die Verwirklichung eines dauerhaften Weltfriedens. Im Laufe der Jahre haben wir
sind zu einem Netzwerk von 8.426 Friedensstädten in 166 Ländern und Regionen angewachsen. In diesem Zusammenhang fand die 13. Exekutivkonferenz von Mayors for Peace am 28. und 29. Oktober 2024 in Manchester, Großbritannien, statt.

Die Exekutivkonferenz begann mit einem Überblick über die laufenden Initiativen, die im Rahmen des aktuellen Aktionsplans (2021-2025) umgesetzt werden. Anschließend stellte die Stadt Hannover (Deutschland) die Aktivitäten des deutschen Kapitels vor, und die Stadt Evora (Portugal) berichtete über ihre Bemühungen, junge Menschen in die Förderung der Friedenskultur einzubeziehen.

Anschließend erörterte die Konferenz Initiativen für den nächsten Aktionsplan und einigte sich auf deren grundlegende Ausrichtung. Insbesondere kam die Konferenz überein, dass: (i) unter der Leitung der federführenden Städte konkrete Maßnahmen zu ergreifen innerhalb jedes Regionalkapitels, um ein System einzurichten, das jede Mitgliedsstadt dazu ermutigt, selbstgesteuerte Aktivitäten durchzuführen, um die Wirksamkeit der Initiativen von Mayors for Peace auf globaler Ebene zu verbessern, und (ii) die "Weite Verbreitung der Realitäten der Atombombenabwürfe und des Krieges" und "Entwicklung von Führungsqualitäten junger Menschen für künftige Friedensaktivitäten" als vorrangige Initiativen, die gemeinsam umgesetzt werden müssen, da sie eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der in der PX-Vision dargelegten Ziele spielen. Die Konferenz kam ferner überein, die Gespräche mit den interessierten Parteien, einschließlich der Europäischen Union, weiter zu vertiefen. Generalkonferenz der Bürgermeister für den Frieden, die für August nächsten Jahres in Nagasaki City geplant ist, zu formulieren.

Im Anschluss an den Bericht des Sekretariats über seine Pläne für die nächstjährigen Initiativen zum 80-jährigen Bestehen der Generalkonferenz der Bürgermeister für den Frieden und einigte sich darauf, im nächsten Jahr folgende Initiativen zu ergreifen: (i) Organisation von Kinderkunstwettbewerben Wettbewerb "Friedliche Städte" im UN-Hauptquartier in New York, USA; (ii) Wiederaufnahme des Unterstützungsprogramms "Jugendaustausch für den Frieden" und (iii) Organisation von Ausstellungen, einschließlich der "Mayors for Peace"-Atombombenplakatausstellung, an verschiedenen Orten in der Welt, unter anderem.

Darüber hinaus tauschte sich die Konferenz darüber aus, wie die Einzugsquote der Mitgliedsbeiträge verbessert und weitere Spenden an das Sekretariat angeregt werden können, um die finanziellen Möglichkeiten zu verbessern, die notwendig sind, damit jede Mitgliedsstadt von Mayors for Peace ihre Aktivitäten zur Erreichung der in der PX-Vision dargelegten Ziele kontinuierlich fortsetzen kann.

Zusätzlich zu diesen Sitzungen fand anlässlich dieser Exekutivkonferenz die Sitzung des Exekutivausschusses des europäischen Kapitels von Mayors for Peace unter dem Vorsitz von Granollers (Spanien) statt, in dem die europäischen Exekutivstädte vertreten sind. Außerdem hielt das britische und irische Kapitel, dessen Sekretariat vom Stadtrat von Manchester geführt wird, die Sitzung des britischen und irischen Kapitels ab. In beiden Sitzungen wurden Initiativen innerhalb der jeweiligen Kapitel erörtert.

2025 werden 80 Jahre seit den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki und dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen sein. Als globales Netzwerk von Kommunalverwaltungen, deren Aufgabe es ist, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, bekunden wir hiermit unsere Entschlossenheit, unsere Solidarität und Zusammenarbeit mit den Mitgliedsstädten auf der ganzen Welt, die unseren Wunsch nach Frieden teilen, weiter zu stärken. Unser Ziel ist es, die Kultur des Friedens in der Zivilgesellschaft zu fördern und eine Welt zu schaffen, in der wir alle diese Kultur teilen, während wir auf die vollständige Abschaffung von Atomwaffen und die Verwirklichung eines dauerhaften Weltfriedens.

Abschließend möchten wir dem Stadtrat von Manchester unseren herzlichen Dank aussprechen für seine die außergewöhnlichen Anstrengungen, die die Gastgeberstadt unternommen hat, um den erfolgreichen Ablauf der Konferenz und die herzliche Gastfreundschaft für die Teilnehmer zu gewährleisten.

Diese Notizen werden an alle Mitgliedsstädte von Mayors for Peace verteilt.

29. Oktober 2024

13. Exekutivkonferenz der Bürgermeister für den
Frieden